

1. Kapitel: Einkommensteuerrecht	1
§ 1 Einführung.....	1
§ 2 Grundbegriffe des Einkommensteuerrechts und einer einkommensteuerrechtlichen Klausur	4
A) Objekt der Einkommensteuer	4
I. Die Frage nach dem „Was“	4
II. Gewinn- und Überschusseinkünfte	5
III. Veranlassungsprinzip.....	10
IV. Saldierungsverbot	11
B) Subjekt der Einkommensteuer	11
I. Die Frage nach dem „Wer“	11
II. Unbeschränkte, beschränkte und erweitert beschränkte Steuerpflicht	13
§ 3 Grundstruktur einer einkommensteuerrechtlichen Klausur	14
I. Vorspann/Persönliche Verhältnisse	14
1. Subjektive Steuerpflicht.....	14
2. Veranlagungsform	15
3. Berücksichtigung von Kindern	17
II. Ermittlung des Einkommens	18
1. Einkünfte	19
2. Zeitpunkt der Erfassung/Zu- und Abflussprinzip	20
III. Allen Einkunftsarten gemeinsame Grundsätze	23
1. Steuerfreiheit	23
a) Numerus clausus der Einkunftsarten	23
b) Liebhaberei	24
aa) Grundsatz – Abgrenzung zu betrieblicher Tätigkeit	24
bb) Liebhaberei in Zusammenhang mit den einzelnen Einkunftsarten	26
c) Gesetzliche Regelung	27
2. Abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen	28
a) Kosten der privaten Lebensführung und gemischte Aufwendungen	28
b) Fallgruppen.....	31
aa) Unfreiwillige Aufwendungen	32
bb) Repräsentative Aufwendungen	33
cc) Arbeitsmittel, Berufskleidung	34

dd) Geschäfts-, Studien- und Kongressreisen	35
ee) Umzug	36
ff) Besonderheit bei § 12 Nr. 4 EStG	36
c) Besonderheiten bei Betriebsausgaben	37
d) Besonderheiten bei Werbungskosten	37
e) Pauschbeträge	38
f) Zeitlicher Zusammenhang	38
3. Absetzung für Abnutzung, AfA	40
a) Grundsätzliches und Voraussetzungen	40
b) AfA-Berechtigung/Problem der Dritt-AfA	45
c) Beginn der AfA	48
d) Gebäude-AfA (§ 7 IV EStG) und degressive (§ 7 II EStG) AfA	49
e) Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	52
§ 4 Die sieben Einkunftsarten (§ 2 I S. 1 Nr. 1 – 7 EStG)	54
A) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, §§ 13 bis 14a EStG	54
I. Begriff	54
II. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	55
B) Einkünfte aus Gewerbebetrieb, §§ 15 – 17 EStG	57
I. Begriff	57
1. Positive Merkmale	57
a) Selbstständige Tätigkeit	57
b) Nachhaltigkeit	57
c) Gewinnerzielungsabsicht	58
d) Teilnahme am allgemeinen Wirtschaftsverkehr	58
2. Negative Merkmale	58
a) Nicht Land- und Forstwirtschaft	58
b) Keine freiberufliche oder sonstige selbstständige Tätigkeit	58
c) Nicht nur vermögensverwaltende Tätigkeit	59
II. Einteilung und Umfang der gewerblichen Einkünfte	59
1. Gewerbliches Unternehmen i.S.d. § 15 I Nr. 1 EStG	59
2. Gesellschafteranteile i.S.d. § 15 I Nr. 2 EStG	59
a) Gesellschaft	59
b) Mitunternehmerschaft	61
III. Behandlung der Einkünfte aus § 15 I Nr. 2 EStG	62
1. Der Gewinnanteil	62
2. Sondervergütungen	63
IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	66
1. Gewerbebetrieb und Land- und Forstwirtschaft, § 13 EStG	66

2. Gewerbebetrieb und Selbstständige Arbeit, § 18 EStG	67
a) Bedienung fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte	67
b) Zusammenschluss mehrerer Freiberufler	68
c) Steuerpflichtiger übt mehrere Tätigkeiten aus	69
3. Gewerbebetrieb und private Vermögensverwaltung, § 14 AO	69
V. Veräußerung und Aufgabe des Betriebes, § 16 EStG	72
VI. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei wesentlicher Beteiligung, § 17 EStG	74
1. Regelungsgehalt und Voraussetzungen	74
2. Besteuerungsgrundlage	77
3. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	78
C) Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, § 18 EStG	78
I. Begriff und Voraussetzungen	78
1. Allgemeines	78
2. Freiberufliche Tätigkeit, § 18 I Nr. 1 S. 2 HS 1 EStG	79
a) Wissenschaftliche Tätigkeit	80
b) Künstlerische Tätigkeit	80
c) Schriftstellerische Tätigkeit	81
d) Unterrichtende (und erzieherische) Tätigkeit	81
3. Katalogberufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG	81
4. Den Katalogberufen ähnliche Berufe, § 18 I Nr. 1 S. 2 EStG a.E.	82
II. Beteiligung mehrerer und Mithilfe fachlich vorgebildeter Kräfte	83
III. Veräußerung des Betriebes	85
IV. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	85
1. Selbständige Arbeit und Gewerbebetrieb, § 15 EStG	85
2. Selbstständige und nichtselbstständige Arbeit, § 19 EStG	85
3. Selbständige Arbeit und Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	86
D) Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, § 19 EStG	86
I. Begriff	86
II. Angehörigenverträge	87
1. Problemaufriss	87
2. Voraussetzungen	88
a) Bürgerlich-rechtliche Wirksamkeit	89
b) Tatsächliche Durchführung	89
c) Fremdvergleich	90
d) Tatsächliches Bedürfnis für die Beschäftigung	91
e) Anerkennung der Höhe nach	91
3. Fazit	93
III. Objekt der Besteuerung bei § 19 EStG	93

1. Allgemeines	93
2. Sonderfälle	94
3. Einkünfteermittlung	96
E) Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	97
I. Begriff	97
1. Private Vermögensverwaltung	97
2. Steuererhebung (Abgeltungssteuer)	97
II. Objekt der Besteuerung	98
1. Subsidiarität	98
2. Dividendenzahlungen, § 20 I Nr. 1 EStG	99
a) Offene Ausschüttung	99
b) Verdeckte Gewinnausschüttung	100
3. Beteiligung als stiller Gesellschafter und partiarische Darlehen	102
4. Zinszahlungen, § 20 I Nr. 7 EStG	102
III. Werbungskostenpauschbetrag	102
IV. Veranlagungsoption, § 32d VI EStG	103
F) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	104
I. Begriff	104
1. Allgemeines	104
2. Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten	105
II. Objekt der Besteuerung	106
III. Werbungskosten	107
1. Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten	107
2. AfA	110
a) Allgemeines	110
b) Bemessungsgrundlage	110
c) Teilentgeltlicher Erwerb	112
3. Teilentgeltliche Vermietung	114
G) Sonstige Einkünfte, §§ 22, 23 EStG	115
I. Leistungen als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 3 EStG	116
II. Unterhaltsleistungen; begrenztes Realsplitting, § 22 Nr. 1a EStG	117
III. Wiederkehrende Bezüge als sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 1 EStG	118
1. Begriff und Allgemeines	118
2. Abgrenzungsfragen und Untergliederung	118
a) Rente	119
b) Dauernde Last	120
c) Sonstige wiederkehrende Bezüge	121
3. Besteuerung wiederkehrender Bezüge	121

a) Korrespondenzprinzip	121
b) Veräußerungsleistungen	123
aa) Leistungen nach Betriebsveräußerung	123
bb) Leistungen nach Veräußerung eines Wirtschaftsguts des Privatvermögens	125
c) Versorgungsleistungen	127
aa) Keine Veräußerungsleistung	128
bb) Versorgungs- oder Unterhaltsleistung	128
d) Schadensrenten	129
IV. Private Veräußerungsgeschäfte, §§ 22 Nr. 2, 23 EStG	130
1. Begriff und Allgemeines	130
2. Anschaffung und Veräußerung	130
a) Anschaffung	131
b) Veräußerung	133
3. Freigrenze und Verlustabzug	133
a) Freigrenze	133
b) Verlustabzug	134
4. Verhältnis zu anderen Einkunftsarten	134
5. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	136
H) Entschädigungen und ehemalige Tätigkeiten, § 24 EStG	136
 § 5 Ermittlung, Summe und Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 III EStG)	138
A) Allgemeines	138
B) Berechnung des Gewinns, § 2 II Nr. 1 EStG	138
I. Gewinnermittlung nach § 4 I EStG	138
II. Gewinnermittlung nach § 4-III – Einnahme-Überschuss-Rechnung	139
1. Durchlaufende Posten	140
2. Abnutzbares und nicht abnutzbares Anlagevermögen	141
3. Darlehensaufnahme	142
4. Geldentnahmen und -einlagen	143
5. Forderungsausfälle	143
6. Untergang von Waren	145
7. Diebstahl von Geld	145
C) Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten, § 2 II Nr. 2 EStG	146
D) Altersentlastungsbetrag, § 24a EStG	147

§ 6 Einkommen (§ 2 IV EStg)	148
A) Sonderausgaben und wie solche zu behandelnde Aufwendungen, §§ 10, 10a – 10c, 10d EStG	149
I. Sonderausgaben	149
1. Begriff und Allgemeines.....	149
2. Zu- und Abflussprinzip, § 11 EStG	149
3. Abzugsberechtigung.....	150
4. Unterteilung der Sonderausgaben.....	151
a) Allgemeines	151
b) Vorsorgeaufwendungen	152
c) Realsplitting	153
d) Ausbildungskosten.....	153
II. Verlustabzug nach § 10d EStG.....	153
1. Allgemeines	153
2. Grundzüge des Verlustabzugs	154
3. Schnittstelle zum Verfahrensrecht	154
B) Außergewöhnliche Belastungen, §§ 33, 33a bis 33c EStG	155
I. Allgemeines	155
II. Tatbestandsvoraussetzungen.....	155
III. Typisierte Fälle außergewöhnlicher Belastungen, §§ 33a – 33c EStG	157
§ 7 Zu versteuerndes Einkommen, § 2 V EStg	158
2. Kapitel – Abgabenordnung	159
§ 1 Einführung.....	159
§ 2 Steuerverwaltungsakte.....	161
A) Begriff und Allgemeines.....	161
I. Die Bekanntgabe von Steuerverwaltungsakten	162
1. Wirkung der Bekanntgabe	162
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe	162
3. Probleme bei der Bekanntgabe	164
II. Fristen und Termine.....	168
III. Wiedereinsetzung, § 110 AO	169
1. Voraussetzungen	169
2. Verschulden	169

§ 3 Steuerschuldrecht	171
A) Begriff und Allgemeines.....	171
I. Das Steuerpflichtverhältnis, § 33 I AO	171
II. Steuerschuldverhältnis.....	171
B) Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	171
I. Entstehung.....	171
II. Der Steueranspruch.....	172
1. Verbotene Tätigkeiten	172
2. Unwirksame zivilrechtliche Verträge.....	172
3. Rechtsbeziehungen zwischen Familienangehörigen	173
4. Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten, § 42 AO.....	176
a) Begriff	176
b) Fallgestaltungen	176
c) Rechtsfolgen	178
III. Ermittlung des Steueranspruchs	179
1. Grundsätze	179
2. Die Pflichten des Steuerpflichtigen	179
a) Anzeigepflichten	179
b) Buchführungspflichten, §§ 140, 141 AO	179
aa) Derivative Buchführungspflicht, § 140 AO	180
bb) Originäre Buchführungspflicht, § 141 AO	180
c) Erklärungspflichten, §§ 149 ff. AO	181
aa) Form und Inhalt der Erklärungen	181
bb) Sanktionsmöglichkeiten bei Fristversäumnis	182
d) Berichtigungspflicht.....	183
3. Beweislast und Beweismittel	184
a) Beweislast.....	184
b) Beweismittel, § 92 AO.....	184
c) Auskunftspflicht, § 93 AO.....	185
IV. Die Steuerfestsetzung	186
1. Form, Inhalt und Behandlung von Steuerbescheiden	186
a) Form	186
b) Zusammengefasste Steuerbescheide.....	187
c) Belehrung.....	188
d) Einflussnahme der Finanzverwaltung auf bereits bekannt gegebene Steuerbescheide.....	188
e) Behandlung von Änderungsbescheiden	189
2. Vorläufige Bescheide	190
a) Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO	191

aa) Grundsätze und Änderung des Steuerbescheides	191
bb) Entfall des Vorbehaltes der Nachprüfung	191
b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO	192
V. Erlöschen des Steueranspruchs	193
1. Zahlung, §§ 224 ff. AO	193
2. Fälligkeit, § 220 AO	193
3. Verspätungs- und Verlustrisiko, Zahlungsart, § 224 AO	193
4. Stundungsantrag, § 222 AO	194
VI. Aufrechnung, § 226 AO	194
VII. Erlass, § 227 AO	194
VIII. Festsetzungsverjährung, §§ 169 - 171 AO	196
IX. Zahlungsverjährung, §§ 228 ff. AO	197
 § 4 Besondere Steuerverwaltungsakte	198
A) Feststellungsbescheide	198
B) Haftungsbescheide	199
 § 5 Berichtigungsvorschriften	201
A) Grundsätze	201
B) Die einzelnen Korrekturvorschriften	203
I. § 129 AO – Offenbare Unrichtigkeiten	203
II. § 172 I S. 1 Nr. 2 lit. a AO – Änderung auf Antrag oder mit Zustimmung des Steuerpflichtigen	204
1. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen	204
2. Änderung zu Ungunsten des Steuerpflichtigen	205
III. § 173 AO – Änderung wegen nachträglich bekannt gewordener Tatsachen	205
1. Begriff und Allgemeines	205
2. Tatbestandsalternativen	206
3. Tatbestandsmerkmale	206
a) Tatsachen	206
b) Beweismittel	206
c) Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln	207
4. Steuererhöhende Tatsachen	207
5. Steuermindernde Tatsachen	207
6. Berücksichtigung steuermindernder Tatsachen trotz groben Verschuldens, § 173 I Nr. 2 S. 2 AO	208

IV. § 174 AO – Widerstreitende Steuerfestsetzung	209
V. § 175 I S. 1 Nr. 1 AO – Aufhebung und Änderung von Folgebescheiden.....	210
VI. § 175 I S. 1 Nr. 2 AO – Änderung wegen eines rückwirkenden Ereignisses.....	210
VII. § 177 AO – Materielle Rechtsfehler.....	211
1. Grundsätze.....	212
2. Bestimmung des Änderungsrahmens.....	212
§ 6 Das Einspruchsverfahren, §§ 347 ff. AO	215
A) Aufbauschema	215
B) Einzelheiten.....	216
I. Statthaftigkeit.....	216
II. Form und Frist	216
III. Beschwer (Einspruchsbefugnis).....	217
IV. Verböserung.....	217
V. Aussetzung der Vollziehung nach Einspruchseinlegung, § 361 AO	217